



Foto: Romier Robinson

Newsletter für Homberg (Efze)

KW 26/2025



Foto: I/L

Foto: Nick Putzman

Kultur
Sommer
Nordhessen

GewandhausChor Leipzig

Samstag, 28. Juni 2025, 19.30 Uhr
in der Ev. Stadtkirche

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Musikpartnerschaft Homberg und Fresnes
- Vorplatz der Burg wird umgestaltet
- Kultursommer Nordhessen „GewandhausChor“
- Marktplatz OpenAir am 5. Juni
- Festakt 50 Jahre Deutsche Märchenstraße
- Führungen des Naturparks Knüll im Juni und Juli
- Kultur im Rotkäppchenland

Mitreibende Klänge und gelebte Freundschaft

Musikpartnerschaft zwischen Fresnes und Homberg begeistert



ensemble traf sich bereits am Freitagabend zur Probe in der Stadtkirche. Am Samstag nutzten die Gäste den Vormittag zur freien Verfügung mit ihren Gastfamilien – Zeit für persönliche Begegnungen, Stadtbummel oder einfach gemeinsames Entspannen. Nachmittags standen dann die letzten Proben für das große Konzert am Abend auf dem Programm.

Um 18 Uhr wurden die französischen Gäste mit einem liebevoll vom Partnerschaftsverein vorbereiteten Buffet im M15 verwöhnt. Anschließend verwandelte sich die historische Stadtkirche Homberg in einen stimmungsvollen Konzertsaal. Beim gemeinsamen Konzert präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker ein anspruchsvolles und berührendes Programm – der langanhaltende Applaus des Publikums war der

Vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2025 waren die Kreisstadt Homberg (Efze), die Musikschule Schwalm-Eder und der deutsch-französische Partnerschaftsverein Gastgeber für eine besondere Begegnung: im Rahmen der langjährigen Musikpartnerschaft mit der französischen Stadt Fresnes reisten junge Musikerinnen und Musiker nach Nordhessen, um gemeinsam mit ihren deutschen Gastgebern Musik zu machen, sich auszutauschen und internationale Freundschaften zu pflegen.

Den Auftakt bildete die herzliche Begrüßung am Donnerstagabend im Multifunktionshaus M15, wo die französischen Gäste von ihren Gastfamilien empfangen wurden. Bereits am Freitag erwartete die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm: Nach einem Rundgang durch die Homberger Altstadt und der Turmbesteigung der Stadtkir-



che ging es weiter zum Themenpark „Kohle & Energie“ in Borken. Dort lernten die Gäste auf unterhaltsame Weise mehr über die industrielle Vergangenheit der Region. Für das musikalische Highlight wurde intensiv geübt: das deutsch-französische Cello-

schönste Lohn für ihre Arbeit und die gelebte Partnerschaft.

Am Sonntagmorgen hieß es bereits wieder Abschied nehmen. Mit gepackten Lunchpaketen und vielen neuen Eindrücken im Gepäck traten die französischen Gäste die Heimreise an – nicht ohne die Einladung zum Gegenbesuch auszusprechen.

Ein Zeichen für Europa

Die Musikpartnerschaft zwischen Fresnes und Homberg ist weit mehr als ein musikalischer Austausch. Sie ist ein lebendiges Zeichen für europäische Verständigung, kulturellen Dialog und herzliche Gastfreundschaft. „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, den europäischen Gedanken mit Leben zu füllen“, betonten Bürgermeister Nico Ritz und Musikschulleiterin Inga Klöpfel. „Und was könnte besser verbinden als die Musik?“ (ik)



Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Neugestaltung des Vorplatzes der Burg wird voraussichtlich Anfang Herbst 2025 fertiggestellt



Fotos: Uwe Dittmer



Eine Aufwertung des Burgberges als touristisches Ausflugsziel und als Naherholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger findet im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ aktuell mit mehreren baulichen Maßnahmen am Burgberg statt. Zum einen wurden seit Herbst 2024 die Wanderwege am Burgberg erneuert, zum anderen ist aktuell die Neugestaltung des Vorplatzes der Burg in vollem Gang. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit der Stadt Homberg (Efze) unter Leitung der Technischen Betriebe Homberg, Frederick Naumann (Projektleitung und Koordination), mit der Baufirma Fröde (Florian Regenbogen, Thorsten Bolz, Udo Wachendorfer) und dem Ingenieurbüro Rother & Partner mit Jörg Volkenandt (technische und planerische Begleitung) aus dem nordhessischen Eschwege umgesetzt.

Grundlegende Erneuerung der Wanderwege: Sicherer Aufstieg

Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) wurden die Wanderwege am Burgberg umfassend erneuert. Auf einer Länge von 2,5 Kilometern wurden die Wege und Plätze (vor den Grotten) neu beschottert und 18 neue Sitzbänke mit Rücken- und Armlehne und 10 Müllbehälter aufgestellt. Eine Beschilderung mit 40 Schildern wird noch erfolgen. So wird der Aufstieg von der Altstadt hinauf auf den Burgberg für Einheimische und Touristen einfacher, sicherer und transparenter zu bewältigen sein.

Auch dieses Teilprojekt ist Teil des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und unterstreicht das Ziel der Stadt Homberg (Efze), ihre historische und landschaftliche Attraktivität für Bürgerinnen und Bürger sowie für Besucher zu steigern. Dabei wurden 200 Treppenstufen in einem „Expressweg zur Burg“ verbaut und eine neue Stützmauer mit Gabionen am unteren Burgberg errichtet.

Ziel ist es, diese nicht nur baulich zu modernisieren, sondern auch durch die Schaffung einladender Aufenthaltsmöglichkeiten entlang der Wege das Wander- und Naturerlebnis zu verbessern.

Rückverankerungen wurden eingesetzt

Ein zentrales Element des Projekts ist die Neugestaltung des Vorplatzes der Hohenburg. Es wurde eine neue 25 Meter lange Brüstungsmauer aus Beton entlang der westlichen Böschungskante

errichtet, die die derzeitige Schutzplanke als Absturzsicherung ersetzt und den Sicherheitsstandard deutlich erhöht. Dabei wurden starke Rückverankerungen an dem Mauerwerk angebracht, um die Stabilität und den Halt des Bauwerks zu erhöhen und sicherzustellen.

Im Tiefbau bezeichnet eine Rückverankerung ein technisches Verfahren, bei dem Bauwerke durch Anker, die in den Baugrund eingebracht werden, stabilisiert werden. Diese Anker übertragen horizontale und vertikale Kräfte ins Erdreich, um das Bauwerk gegen Bewegungen und Lasten abzusichern. Rückverankerungen werden häufig bei Baugruben, Tunneln und Stützwänden eingesetzt, um deren Standfestigkeit zu gewährleisten.



Neugestaltung des Burgvorplatzes

Die in die Jahre gekommene 200 Quadratmeter große Vorplatzfläche wird dann noch durch eine ästhetisch ansprechende Pflasterung aus Naturstein ersetzt, die sich harmonisch in das historische Ambiente der Umgebung einfügt. Die Asphaltoberfläche des Vorplatzes wird abgetragen und dann neu gepflastert.

Die Treppenanlage, die von oben nach unten zum Expressweg führt, wird abgebaut und dann neu wieder aufgebaut.

Die Kooperationspartner tragen gemeinsam dazu bei, dass die Baumaßnahme effizient und qualitativ hochwertig realisiert wird. Weiterhin befinden sich die Arbeiten im Zeitplan und sollen voraussichtlich Anfang Herbst 2025 fertiggestellt sein. Die Stadt Homberg (Efze) sieht in diesem Projekt einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen touristischen Entwicklung der Stadt Homberg. (di)

Kultursommer 2025 in Homberg (Efze)

GewandhausChor Leipzig

Samstag, 28. Juni 2025, 19.30 Uhr in der Ev. Stadtkirche St. Marien



Der Gewandhauschor ist in seiner Geschichte eng mit dem Gewandhausorchester verbunden und kann auf eine Tradition von mehr als 150 Jahren zurückblicken. Berühmte Dirigenten haben

Kultur Sommer

Nordhessen

mit dem Klangkörper zusammengearbeitet, darunter die jeweils amtierenden Thomaskantoren und Gewandhauskapellmeister – zuletzt Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly und Andris Nelsons. Die Leitung des Chores liegt seit der Saison 2007/2008 in den Händen von Gregor Meyer. Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Anton Bruckner.

Bewirtung ab 18.30 Uhr

Canapés, rustikal belegte Brote,
Kuchen, kühle Getränke: Café CakeTime
Eintrittspreis: 28 | 34 €. Für Schüler,
Studenten etc. Ermäßigung von 4 €,
wenn nicht anders angegeben.



Tickets:

Marktplatz Open Air am 5. Juli von 20 bis 23 Uhr

KISSIN'TIME spielt Songs von KISS

Das erste Homberger Marktplatz Open Air der Saison 2025 startet mit der Rockband KISSIN'TIME am 5. Juli 2025 in der Zeit von 20 bis 23 Uhr. Nach der erfolgreichen Erstauflage der Marktplatz Open Airs im Jahr 2023, geht diese Konzertreihe in diesem Jahr in die dritte Runde. Dabei ist der Charme dieser Konzertreihe geprägt von verschiedenen Musikstilen. Von Rock über Pop hin zu Funkpop und Soul kommen verschiedene Vorlieben zum Zuge.

Alle Rock-Fans und die, die trotz des Abschieds der legendären Kultrockers von KISS noch lange nicht genug haben, können mit KISSIN'TIME weiter die großen Hits und Klassiker live auf der Marktplatzbühne erleben. Mit ihrer „RAISE YOUR GLASSES TOUR“ gastieren die vier Maskenrockers dieses Jahr am 5. Juli beim Marktplatz Open Air 2025 in Homberg.

KISSIN'TIME stehen dann in vollem Makeup und den besonderen Kostümen mit den Drachentiefeln und Spaceman-Outfit auf der Bühne. Die Fans der harten Rockmusik können sich auf den feuer- und blutspuckenden „Demon“ freuen, wie auch den „Space Ace“ mit seiner brennenden Gitarre. Natürlich darf bei Deutschlands No-1 KISS-Tribute-Band kein Hit, von „I was made for lovin'you“, über „Say Yeah“, bis „God gave Rock'n'Roll to you“ in der Show fehlen. Dazu runden viele bekannte Classic-Songs mit Spezial-Effekten, die in 50 Jahren KISSSTORY geschrieben haben, diesen Abend ab.

So let's Rock'n'Roll all Night and Party every Day... .



**Marktplatz Open Air am 5. Juli 2025,
in der Zeit von 20-23 Uhr,
mit Marktplatz-Gastronomie,
Essens- und Getränkestand.**

(di)

50 Jahre Deutsche Märchenstraße

Großer Festakt eröffnet neue Perspektiven

Über 100 geladene Mitglieder, Politiker, Tourismusakteure, Freunde und Wegbegleiter der Deutschen Märchenstraße kamen Mitte Mai 2025 in der Homberger Stadthalle zusammen, um den 50. Geburtstag der Deutschen Märchenstraße zu feiern. Auch Wilhelm Grimm persönlich war vor Ort, dargestellt von Stefan Becker, und gab einen kurzweiligen Überblick über sein Leben und die Entwicklung der Deutschen Märchenstraße. Auf der anschließenden Jahreshauptversammlung der Deutschen Märchenstraße wurden sowohl Vorstand als auch Marketingausschuss zum Teil neu gewählt.

Alle Redner und Akteure waren sich einig, dass die Deutsche Märchenstraße auch ihren 100. Geburtstag feiern wird und blicken zuversichtlich in die Zukunft dieser weltbekannten und beliebten Ferienstraße. Wie bedeutend das Thema „Brüder Grimm“ für die internationale Vermarktung des Reiseland Deutschlands ist, erläuterte Alexandra Brandau von der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) in einem Gastbeitrag. Die DZT hat den 50. Geburtstag der Deutschen Märchenstraße als eines von zwei Schwerpunktthemen für die internationale Vermarktung für das Jahr 2025 ausgewählt, was laut dem Geschäftsführer der Deutschen Märchenstraße, Benjamin Schäfer, „einem Ritterschlag im Deutschland-Tourismus gleichkommt“. Alexandra Brandau (DZT) erläuterte, dass zum einen Deutschland das Kulturreiseziel Nummer 1 für europäische Reisende ist. Zum anderen bevorzugen fast die Hälfte der Europäer weniger bekannte Regionen, woraus sich



Die Mitglieder des Marketingausschusses der Deutschen Märchenstraße e.V. (v.l.n.r.): Claudia Dorn, Simone Grünewald, Martin Fahrland, Johannes Siebold, Matthias Biroth, Kerstin Schulz, Cornelia Dörr, Rüdiger Eckart, Hubert Henselmann. Foto: PÖA DMS/Sylvia Stock

gerade für den ländlichen Raum große Chancen im Tourismus ergeben. Denn solche Regionen ließen sich auf der Reise entlang der Deutschen Märchenstraße in allen Abschnitten der Route finden.

Märchenhaftes Unikat: Vase der Porzellanmanufaktur Schloss Fürstenberg enthüllt

Zum 50. Geburtstag erhielt die Deutsche Märchenstraße ein einzigartiges Geschenk: Die Künstlerin Dagmar Laske von der renommierten Porzellanmanufaktur Schloss Fürstenberg hat in über 300 Arbeitsstunden eine individuelle Vase (61 cm hoch, 12 Kilogramm schwer) mit 55 Illustrationen von Märchen und märchenhaften Gebäuden und den Namen der 66 Mitgliedsorte gefertigt und eigenhändig bemalt. „Die Vase soll auf Reisen gehen und alle Märchenorte besuchen“ sagt Dr. Christian Lechelt von der Porzellanmanufaktur Schloss Fürstenberg.

Vorstand und Marketingausschuss neu gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung der

Deutschen Märchenstraße wurden sowohl Vorstand als auch Marketingausschuss gewählt. Dabei wurden für den Vorstand der Vorstandsvorsitzende, Landrat des Landkreises Kassel Andreas Siebert sowie die stellvertretenden Vorsitzenden, Torben Busse (Bürgermeister Hofgeismar) und Dr. Norbert Wett (Stadtrat Stadt Kassel) in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzerin im Vorstand wurde Heidi Hofmann aus Hanau ebenfalls in ihrem Amt bestätigt. Für den ausscheidenden Beisitzer Harald Wanger (Hameln) wurde Michael Spring (Bremen) als neuer Beisitzer gewählt.

Die Mitglieder des Marketingausschusses wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt, so dass sich der Marketingausschuss wie folgt zusammensetzt:

Biroth, Matthias (Hann. Münden); Dorn, Claudia (Steinau); Dörr, Cornelia (Marburg); Eckart, Rüdiger (Heilbad Heiligenstadt); Fahrland, Martin (Nienburg); Grünewald, Simone (Gelnhausen); Henselmann, Hubert (Kassel); Schulz, Kerstin (Rotenburg an der Fulda) und Siebold, Johannes (Witzenhausen).

(PÖA DMS)

Haus der Geschichte



**Haus der
Geschichte
Homberg (Efze)
Marktplatz 16**

Öffnungszeiten:

DI u. DO: 9-16 Uhr* | MI: 9-12 Uhr | FR: 9-15 Uhr* | SA: 9-14 Uhr* | SO: 14-17 Uhr

*Mittagspause von 12.30-13.00 Uhr

Termine und Führungen nach Absprache möglich: Tel. (0 56 81) 609 54 54

www.hdg-hr.de



mit dem
Haus der Reformation
und dem
HohenburgMuseum

Erinnern.

Die Homberger Synode
im Jubiläumsjahr 1926



Ausstellung mit Dokumenten
zur 400-Jahr-Feier
der Homberger Synode

Haus der Geschichte
Marktplatz 16
34576 Homberg (Efze)



Veranstaltungen des Naturparks Knüll im Juni und Juli

Freitag, 27. Juni:

Achtsam unterwegs im Naturpark Knüll*

Eine Einladung zur bewussten Sinnes- und Naturwahrnehmung und Entdeckung der Vielfalt im Naturpark Knüll mit Naturparkführerin Eva Melbert. Längere Phasen von Gehen, Lauschen und Spüren im Schweigen wechseln ab mit der Gelegenheit zum Gespräch zur Achtsamkeitspraxis und Meditation, die sich auch im Alltag mit nach Hause nehmen lassen.

Uhrzeit: 14.00-17.00 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Grünhecke/ Christeröder Wasserfall, Ausschilderung „Wasserfall“ ab 34626 Christerode folgen

Sonntag, 6. 7.:

Rund um den Mosenberg auf dem Fabelweg „Falkenflug“

Durch Felder, Wiesen und Wald, vorbei an Obstbaumbeständen und Hecken entdeckt man gemeinsam mit Naturparkführerin Maritta Fritze die vielfältige Landschaft entlang des Fabelweges „Falkenflug“. Ausblicke weit ins Land, hinüber zum Homberger Burgberg, in den Knüll oder den Kellerwald lassen einen die Perspektive eines Falken einnehmen. Die Naturparkführerin lenkt den Blick gekonnt auf die großen und kleinen Wunder der Natur entlang des Weges.

Uhrzeit: 14.00-17.00 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Freibad „Am Erleborn“, Erlebrunnenweg 17, 34576 Homberg (Efze)

Freitag, 11. 7.:

Das große Krabbeln im Ameisenhaufen

Sie sind zwar sehr klein aber riesig spannend und enorm stark: die Ameisen. Wer behält bei dem Gewusel auf und um den Ameisenhaufen den Überblick oder gibt es eine klare Aufgabenverteilung? Durch Sinnesspiele und Rätsel wollen wir herausfinden, wie Ameisen leben. Familien, Kinder ab 5 Jahren und alle anderen entdecken und lernen mit Naturparkführerin Marina Sandner Erstaunliches über das fleißige Insekt.

Die Tour ist leider nicht Kinderwagengeeignet.

Uhrzeit: 9.30-12.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Silbersee Bob“, Silbersee 1, 34621 Frielandorf

Sonntag, 13. 7.:

Mit dem Naturparkführer unterwegs – Lebensraum Wald

„Wie funktioniert das Ökosystem Wald? Was hat es mit dem geheimen Leben der Bäume auf sich? Wie unterhalten sich die Bäume?“



Begleiten Sie Naturparkführerin Maritta Fritze auf dem Fabelweg Falkenflug am Mosenberg. Foto: Katrin Anders

Was ist Totholz und das Internet im Wald? Was können wir für den Wald tun und was tut der Wald für uns?

Es gibt unzählige spannende und faszinierende Fragen rund um den Wald und die Natur. Naturparkführer Oliver Löffler führt hautnah an den spannenden und teilweise gefährdeten Lebensraum Wald heran. Neben Zahlen & Fakten sind natürlich auch Achtsamkeit, Naturerfahrung und Spaß mit im Gepäck!“

Uhrzeit: 10.00-13.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Niederbeisheim, Rengshäuser Str. 27, 34593 Knüllwald

Sonntag, 13. 7.:

Orchideenwanderung am Eisenberg

Ein Ausflug zu den bunten und seltenen Schönheiten, welche auch im Sommer an einigen Stellen die Wiesen und ganz selten den Wald des Eisenberges schmücken. Ganz besonders im Fokus steht die Sumpfstendelwurz. Bitte beachten: da die Blühzeitpunkte sich in den vergangenen Jahren z.T. stark verschoben haben, kann es zu Terminänderungen kommen. Diese werden online bekanntgegeben.

Uhrzeit: 13.00-16.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Am Stern“ (Eisenberg), 36286 Neuenstein. Eine Anreise mit der Linie 370 bis zur Haltestelle Neuenstein Eisenberg Am Stern ist möglich.

Kosten für jede Veranstaltung:
Erwachsene 7 €, ermäßigt 5 €

*** Anmeldung erforderlich unter**
06677/9399040 (zu den Geschäftszeiten) oder info@knuell.de

Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

28. Juni bis 5. Juli 2025

Bad Zwesten

Weinfest mit Musik

**FR., 27. 6. u. SA., 28. 6., ab 17-22 Uhr,
Sonntag, 29. 6., 12.00-17.00 Uhr**

Freitag: Nachtexpress #Partyteam, Samstag: True Colors, Sonntag: Steffen Koch
Kurhaus, Hardtstraße 7, 34596 Bad Zwesten

Radlertag 2025: 29. 6., 10.00-18.00 Uhr

In Borken, Bad Zwesten, Neuental u. Jesberg.
Kurverwaltung, Ringstr. 1, 34596 Bad Zwesten

Theaterstück mit dem Kulturstall Deute - „Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen

Freitag, 4. 7., ab 19.30 Uhr

Bearbeitung und Regie: Tobias Schilling
Kurhaus, Hardtstraße 7, 34596 Bad Zwesten

Borken (Hessen)

**Die IG-Farben und das KZ Buna-Monowitz
Bis 29. 6., jeweils FR., SA., 14.00-17.00 Uhr
sonntags, 11.00-17.00 Uhr**

Sonderausstellung zur NS-Zwangsarbeit.
*Themenpark Kohle & Energie,
Am Freilichtmuseum 1, 34582 Borken*

50 Jahre Großgemeinde Borken

Freitag, 4. 7., ab 19.00 Uhr

*Hotel am Stadtpark - Bürgerhaus,
Europaplatz 3, 34582 Borken (Hessen)*

Frielendorf

Schwimmbadfest

Samstag, 5. 7., 11.00-20.00 Uhr

Spiel, Spaß, Schwimmen und Klettern.
Freibad, Stettiner Str. 14, 34621 Frielendorf

Homberg (Efze)

KulturSommer Nordhessen

GewandhausChor Leipzig

Samstag, 28. 6., 19.30-21.00 Uhr

Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy,
Johannes Brahms und Anton Bruckner.
*Reformationskirche St. Marien,
Kirchplatz, 34576 Homberg (Efze)*

Marktplatz Open Air

KISSIN'TIME spielt Songs von KISS

Samstag, 5. 7., 20.00-23.00 Uhr

„Let's Rock'n'Roll all Nite and Party every Day...“ Mit Marktplatz-Gastronomie, Essens- und Getränkestand.

Marktplatz, 34576 Homberg (Efze)

Jesberg

Burgfest

SA., 28. 6. ab 18 Uhr, SO., 29. 6., 11-17 Uhr

Burg, Am Schlossberg, 34632 Jesberg

Niederaula

Eulenmarkt

Samstag, 5. 7., 9.00-12.30 Uhr

Regionale Erzeuger bieten ihre Produkte an. Für ausreichend Verpflegung ist mit Bratwurst, Ziegenkäse, Ploatz, Forellen, Ahler Wurst, Kartoffeln, Waffeln u.v.m. gesorgt.
*Festplatz „Am Alten Sportplatz“
Hattenbacher Straße, 36272 Niederaula*

Oberaula

Konzert: Die Unpluggers

SO, 29. 6., 15.00-17.00 Uhr

Wilfried Brähler und Peter Engel mit Multi-instrumentalist Herbert Schmitt.
KulturKirche, Birketstr. 16, 36280 Oberaula

Marktfest

SA., 5. 7., ab 20 Uhr, SO. 6. 7., ab 10.30 Uhr

Samstag: „Die Ottertaler“, Sonntag: Festgottesdienst, 11.30 Uhr: „Blech to go“
Marktplatz, Marktstraße, 36280 Oberaula

Schrecksbach

Themenführung: Pfingstbügeltragen

MI., 11. 6. bis SO., 20. 7., jeweils 14.00 Uhr

Ein Brauch, den es nicht nur in der Schwalm, sondern in vielen Kulturen gibt.
*Schwälmer Dorfmuseum Holzburg,
Hohlweg 2 a, 34637 Schrecksbach*

Führung in der Kapelle Schönberg

Samstag, 28. 6., ab 14.00 Uhr

Eines der ältesten Kulturdenkmäler.
*Kapelle Schönberg,
Borngasse, 34637 Schrecksbach*

Holzburger Wald in historischen Karten

Jew. SO., 6. 7., 13. 7., 20. 7., 14-17 Uhr

Ausstellung von Hans Merle.

*Schwälmer Dorfmuseum Holzburg,
Hohlweg 2 a, 34637 Schrecksbach*

Schwalmstadt

**Vincent Burek – Ein Künstler der Vielfalt
Bis Sonntag, 24. 8. 14.00-17.00 Uhr**

Gebrauchs- u. Werbegrafiken, frühe Arbeiten, Malereien, Zeichnungen u.v.m.
*Museum der Schwalm,
Paradeplatz 1, 34613 Schwalmstadt*

**KRAAN - Jazz in der Totenkirche
Samstag, 28. 6., 20.30-22.30 Uhr**

Eine der stilprägensten Bands der deutschen Rock- und Jazzgeschichte.
*Totenkirche (Freilichtbühne & Parkanlage),
Burggasse 1, 34613 Treysa*

Schwalm statt Safari

DI., 1. 7. bis Freitag, 31. 10., ganztags

Auf Tuchfühlung mit dem König der Tiere. Seite an Seite mit einer stattlichen Elefanten-Dame und ihrem verspielten Jungtier. Oder Auge in Auge mit den aufmerksamen Erdmännchen.
Themenpark, Osttangente, 34613 Treysa

Schwarzenborn

SHE RIDES: FR., 27. 6.-SO., 29. 6. ab 10 Uhr

Größtes Treffen motorradfahrender Frauen.
*Knüllköpfchen,
F.-W.-Bogler-Straße, 4639 Schwarzenborn*

Willingshausen

Ausstellung: „Holz.Bau.Architektur“

Jeden SA. bis 28. 6., 10.00-13.00 Uhr

*Kulturhaus Antreff,
Untergasse 8, 34628 Willingshausen*

Irische Musik live, FR., 4. 7., 19.30-23 Uhr

Fiddolin, ein Trio aus Gießen, Erlangen und Freiburg. Folklieder aus Irland u. Schottland.
Zur Klinkenmühle, 34628 Loshausen

34. Open Air Festival „Rock im Park“

Samstag, 5. 7., ab 18.00 Uhr

Die Bandbreite verschiedener Rockrichtungen ist vertreten.

*Schloßpark,
Kasseler Str. 41, 34628 Loshausen*